

SSPA Benchmark Index – Monatliches Update

Heisser Juli, nervöse Märkte

Index CHF EUR USD



Der Juli brachte nicht nur meteorologische Extreme – auch an den Kapitalmärkten blieb die übliche Sommerflaute aus. In den USA prägten hohe Volatilität und Kursverluste bei Halbleiter- und KI-Aktien das Marktgeschehen. Zeitweise überwog die Euphorie über weiter steigende Investitionen. Dann wiederum wuchsen die Sorgen, dass die Bewertungen und Gewinnerwartungen bereits zu viel von der künftigen Entwicklung vorwegnehmen könnten. Während dies auch die japanischen Aktienmärkte belastete, beendeten die europäischen Märkte den Monat mit Kursgewinnen.

Gleichzeitig drückten mehrere Faktoren auf die Stimmung. Im Nahen Osten wechselten sich Hoffnungen auf eine Friedenslösung mit erneuten Eskalationsängsten ab. In der Folge stiegen die Ölpreise deutlich. Rohöl verteuerte sich im Juli insgesamt um rund 20 Prozent und verzeichnete damit den stärksten monatlichen Anstieg seit März. Dadurch rückten Inflations- und Zinsrisiken wieder stärker in den Fokus. Obwohl sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen bei den jüngsten geldpolitischen Sitzungen unverändert liessen, rechnen die Märkte inzwischen für September sowohl in den USA als auch im Euroraum mit Zinserhöhungen.

Unterstützung kam hingegen von der Berichtssaison. Nachdem bis Ende Juli rund 300 Unternehmen aus dem S&P 500 ihre Ergebnisse vorgelegt hatten, steuert der Index gemäss Daten von LSEG auf ein Gewinnwachstum von 29,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal zu. Zuvor hatte die Schätzung noch bei 27 Prozent gelegen.

Auswirkungen auf Strukturierte Produkte und den SSPA Benchmark Index

Für den SSPA Benchmark Index ergab sich daraus ein gemischtes Marktumfeld. Der Index basiert auf standardisierten Worst-of Barrier Reverse Convertibles auf den S&P 500, den EURO STOXX 50 und den Nikkei 225 und bildet damit ein regelbasiertes Renditeoptimierungsportfolio in den Währungen CHF, EUR und USD ab.

Die widerstandsfähigeren europäischen Aktienmärkte wirkten stabilisierend. Gleichzeitig rückten die Schwäche der US-Technologiewerte und die zunehmende Nervosität das Risiko von Barriereereignissen wieder stärker in den Vordergrund. Zu Beginn des Julis zeigte sich der Index noch stabil und stieg zeitweise leicht über die Marke von 100 Prozent. Im weiteren Monatsverlauf nahm die Volatilität jedoch zu. Insbesondere gegen Monatsende gerieten alle drei Währungstranchen sichtbar unter Druck. Im Juli verzeichneten sie allesamt eine negative Performance, wobei die USD-Tranche weiterhin am besten abschnitt, gefolgt von EUR und CHF.

Die höhere Volatilität hat bei Barrier Reverse Convertibles gleichzeitig zwei unterschiedliche Auswirkungen: Einerseits kann sie kurzfristig den Bewertungsdruck und das Risiko von Barriereereignissen erhöhen. Andererseits ermöglicht sie attraktivere Couponkonditionen bei neu emittierten Produkten. Dies zeigte sich auch beim jüngsten monatlichen Rollover.

Ende Juli wurden neu emittierte Barrier Reverse Convertibles mit Coupons von 12,16 Prozent in USD, 10,46 Prozent in EUR und 7,91 Prozent in CHF in den Index aufgenommen. Ende Juni hatten die entsprechenden Couponniveaus noch bei 11,88 Prozent, 10,03 Prozent und 7,54 Prozent gelegen. Damit stiegen die Coupons in allen drei Währungstranchen erneut an.

Mit Blick auf den August dürften Unternehmensgewinne, die Geldpolitik, geopolitische Entwicklungen und die Marktdynamik rund um künstliche Intelligenz wichtige Einflussfaktoren für die Aktienmärkte, die Volatilität und die Preisgestaltung Strukturierter Produkte bleiben.

Ref. No.	Index	ISIN	Reuters Instrument Code (RIC)	Bloomberg Ticker	Performance seit Jahresbeginn (YTD) per 31.07.26	Jahresperformance (12 Monate) per 31.07.26	Absolute Indexstände seit Auflage (31.07.2024) per 31.07.26
1	SSPA MBRC CHF – Global Indices	DE000SL0RJT9	.SPBRCCHF	SPBRCCHF Index	0.9%	2.6%	107.4
2	SSPA MBRC EUR – Global Indices	DE000SL0RE17	.SPBRCEUR	SPBRCEUR Index	1.9%	4.4%	111.6
3	SSPA MBRC USD – Global Indices	DE000SL0RE09	.SPBRCUSD	SPBRCUSD Index	2.8%	6.5%	115.6

Autor: payoff